

Grundzüge  
der  
**Logik und Noetik**

im Geiste des hl. Thomas von Aquin

Von

**Dr. Sebastian Huber,**

erzb. geistl. Rat, und o. Hochschulprofessor  
am königl. Lyzeum im Freising

Zweite, stark veränderte Auflage

**Paderborn**

Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh  
1912

# Inhaltsverzeichnis

## Allgemeine Einleitung in die Philosophie

	Seite
1 Wesen und Aufgabe der Philosophie	3
2 Unterscheidung der philosophischen Erkenntnisse und ihre Einheit	5
3 Verhältnis der Philosophie zu den übrigen Wissenschaften	7
4 Methode der Philosophie	9

i

## Logik Einleitung

1 Begriff und Aufgabe der Logik	13
2 Nähere Bestimmung des Gegenstandes der Logik	14
3 Quelle der Logik	16
4 Ursprung der Logik als Wissenschaft	16
5 Verschiedene Arten der Logik	16
6 Einteilung der Logik	17

## Erster Teil

### Lehre vom Begriff und seinem sprachlichen Ausdruck

#### Erstes Kapitel

##### Lehre vom Begriff

7 Der Begriff an sich	19
8 Inhalt und Umfang des Begriffes	22
9 Einteilung der Begriffe	24
10 Die Prädikationen	25
11 Die Kategorien	29
12 Die Definition	30
13 Die Division	34

#### Zweites Kapitel

##### **Der sprachliche Ausdruck des Begriffes oder das Wort**

14 Das Wort, seine Arten und seine logischen Eigenschaften	36
--	----

## Zweiter Teil

## Lehre vom Urteil und seinem sprachlichen Ausdruck.

## Erstes Kapitel

**Lehre vom Urteil als einer Denkform**

% 15	Definition des Urteils	Seite 40
------	------------------------	-------------

## Zweites Kapitel

**Der Satz als der sprachliche Ausdruck des Urteils**

§ 16	Definition und Einteilung des Satzes	43
<) 17	Der kategorische Satz	45
§ 18	Die logischen Eigenschaften der kategorischen Satze	47
§ 19	Der Modalsatz	50
§ 20	Der zusammengesetzte Satz	51

## Dritter Teil

## Lehre von der Folgerung und ihrem sprachlichen Ausdruck

## Erstes Kapitel

**Lehre vom Schluß als einer Gedankenform**

^ 21	Definition der Folgerung oder des Schlusses	54
§ 22	Arten der Folgerung	55

## Zweites Kapitel

**Der sprachliche Ausdruck des Schlusses**

§ 23	Der sprachliche Ausdruck des Schlusses	56
------	--	----

## I Der Syllogismus

§ 24	Der kategorische Syllogismus	56
§ 25	Die Figuren des Syllogismus	58
§ 26	Die Schluß weisen	60
§ 27	Der zusammengesetzte Syllogismus	63
§ 28	Der unmittelbare Schluß	64
§ 29	Das Enthymem und die syllogistische Reihe	65

## II Die Induktion

§ 30	Wesen der Induktion	68
§ 31	Arten der Induktion	72
§ 32	Regeln der Induktion	73

## Drittes Kapitel

**Lehre vom Beweis und von der Wissenschaft**

§ 33	Gegenstand der Untersuchung	74
------	-----------------------------	----

	I Die demonstrative Beweisführung	Seite
§ 34	Der Mittelbegriff in der demonstrativen Beweisführung	75
§ 35	Die Voraussetzungen der demonstrativen Beweisführung	77
§ 36	Die Arten der demonstrativen Beweisführung	80
	II Die dialektische Beweisführung	
§ 37	Der Mittelbegriff der dialektischen Beweisführung	81
§ 38	Die Analogie und Hypothese	84
	III Die sophistische Beweisführung	
§ 39	Begriff der sophistischen Beweisführung	86
§ 40	Arten der Sophismen	87
	IV Vom Ergebnis der demonstrativen Beweisführung oder von der Wissenschaft	
§ 41	Begriff der Wissenschaft	89
§ 42	Das Objekt der Wissenschaft	91
§ 43	Einteilung der Wissenschaften	92
§ 44	Rangordnung der Wissenschaften	95
§ 45	Philosophie und übernatürliche Theologie	96
	V Die Wissenschaftliche Methode	
§ 46	Definition der Methode	99
§ 47	Die Arten der Methode	100
§ 48	Methode der wissenschaftlichen Disputation	101

## Kritik oder Noetik.

### Einleitung

1	Aufgabe der Kritik	105
2	Verhältnis der Kritik zu den übrigen Wissenschaften	107
3	Einteilung der Kritik	110

### Erster Teil

## Begriff der Wahrheit, der Gewißheit und nähere Bestimmung der Aufgabe der Kritik

### Erstes Kapitel

#### Die Wahrheit der Erkenntnis

4	Begriff der Wahrheit	112
5	Nähere Bestimmung des Subjektes der Wahrheit	114
6	Unveränderlichkeit der Wahrheit	117
7	Irrtum	119

## Zweites Kapitel

**Die Gewißheit der Erkenntnis**

		Seite
S 8	Der Begriff der Gewißheit	121
§ 9	Grade und Arten der Gewißheit	123
§ 10	Die Meinung	125
S n	Der Zweifel	125

## Drittes Kapitel

**Nähere Bestimmung der Aufgabe der Kritik**

S 12	Erklärung der Frage	127
S 3	Der Skeptizismus	128
S M	Der Kritizismus	130
§ 15	Der methodische Zweifel des Cartesius	134
§ 16	Der Dogmatismus	135

## Zweiter Teil

**Die Zuverlässigkeit der Erkenntnis, ihre objektive Bedeutung und das oberste Kriterium der Wahrheit**

## Erster Abschnitt

**Die natürliche Zuverlässigkeit der Erkenntnis**

5 17	Einteilung	139
------	------------	-----

## Erstes Kapitel

**Zuverlässigkeit der Erkenntnisquellen**

§ 18	Gegenstand der äußeren Sinneswahrnehmung	140
§ 19	Zuverlässigkeit der Sinneswahrnehmung	142
§ 20	Gegenstand des Bewußtseins	148
§ 21	Zuverlässigkeit des Bewußtseins	146
§ 22	Gegenstand der begrifflichen Auffassung	148
*) 23	Zuverlässigkeit der begrifflichen Auffassung als Erkenntnisquelle	149

## Zweites Kapitel

**Zuverlässigkeit der Erkenntnismittel**

§ 24	Zuverlässigkeit des urteilenden Verstandes	150
§ 25	Zuverlässigkeit der schlußfolgernden Vernunft	152

## Zweiter Abschnitt

**Die objektive Bedeutung der Erkenntnis**

5 26	Einleitende Erklärung	155
------	-----------------------	-----

## VIII

## Inhaltsverzeichnis

### Erstes Kapitel

#### **Objektivität der Sinneswahrnehmung, des Bewußtseins und der allgemeinen Begriffe**

	Seite
§ 27 Objektivität der Sinneswahrnehmung	156
§ 28 Objektivität des Bewußtseins	161
§ 29 Objektivität der allgemeinen Begriffe	162
§ 30 Der Nominahsmus und Konzeptu-ihsmus	163
§ 31 Der extreme Realismus	165
§ 32 Der gemäßigte Realismus	167

### Zweites Kapitel

#### **Die objektive Bedeutung der unmittelbaren Urteile und der Schlußfolgerungen**

§ 33 Die objektive Bedeutung der unmittelbaren Erfahrungsurteile	170
§ 34 Die objektive Bedeutung der unmittelbaren Verstandeswahrheiten	172
§ 35 Der objektive Wert der induktiven Schlußfolgerungen	175
§ 36 Objektive Bedeutung der dedultiven Schlußfolgerung	177

### Dritter Abschnitt

#### **Das letzte Kriterium der Wahrheit und der letzte Grund der Gewißheit**

§ 37 Begriff und Einteilung	179
-----------------------------	-----

### Erstes Kapitel

#### **Das oberste Kriterium der Verstandeswahrheiten**

§ 38 Das Kriterium des Traditionlismus	181
§ 39 Die psychologischen Kriterien	182
§ 40 Die Ansicht des Cartesius über das Kriterium	184
§ 41 Die objektive Evidenz, das wahre oberste Kriterium	185

### Zweites Kapitel

#### **Das Kriterium der Glaubenswahrheiten**

§ 42 Begriff der Autorität	188
§ 43 Das dogmatische Zeugnis	190
§ 44 Das historische Zeugnis	191

### Drittes Kapitel

#### **Die Übereinstimmung des Menschengeschlechtes als Kriterium des Wahrheit**

§ 45 Begriff und Wert derselben für die Wissenschaft	193
Namen und Sachregister	195